

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

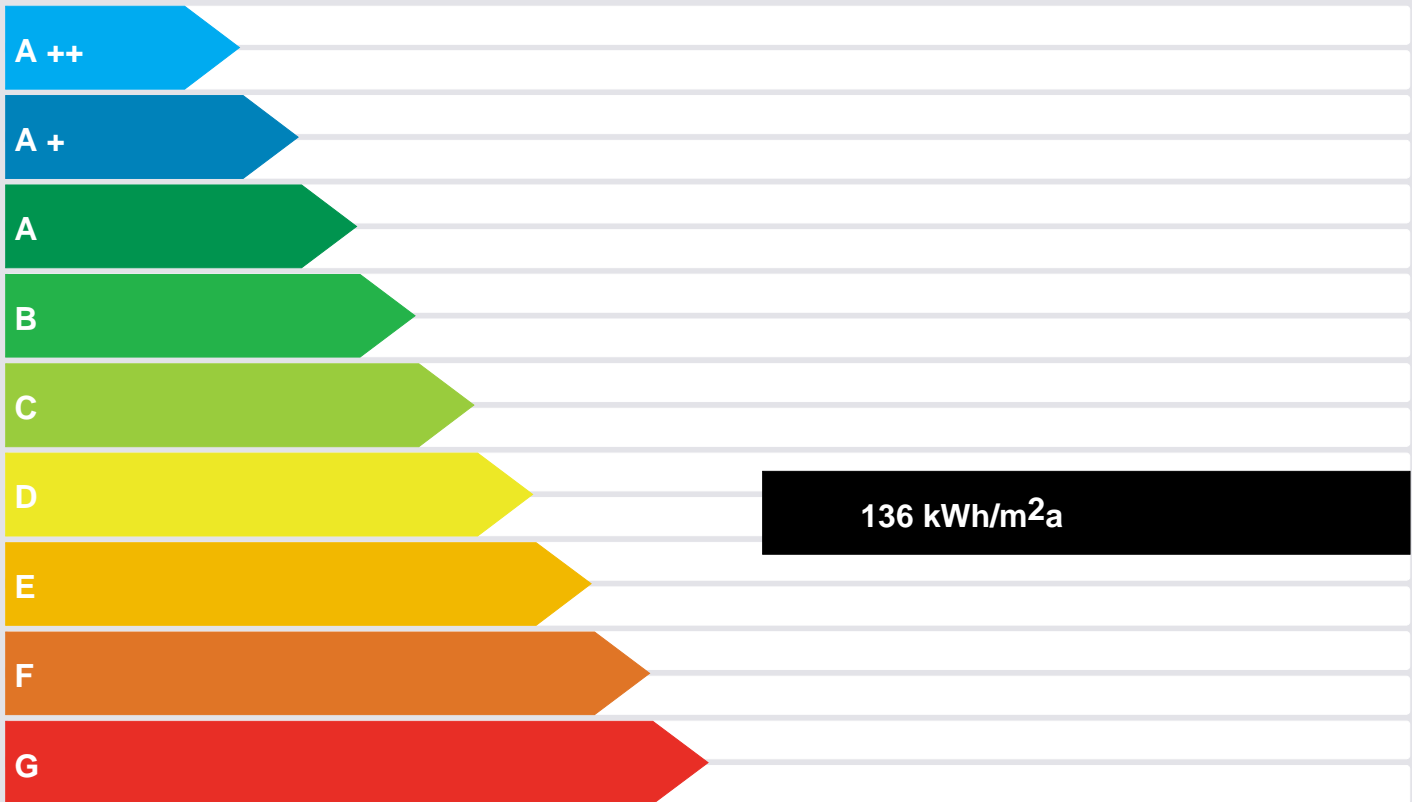
OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

ecOTECH
Niederösterreich

GEBÄUDE

Gebäudeart	Höhere Schulen und Hochschulen	Erbaut	1903
Gebäudezone	Schulgebäude	Katastralgemeinde	Wiener Neustadt
Straße	Schneeberggasse 26	KG-Nummer	23443
PLZ/Ort	2700 Wiener Neustadt	Einlagezahl	4906
Eigentümer	Amt des gewerblichen Berufsschulrates für Niederösterreich	Grundstücksnummer	1943

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn	Dipl. Ing. Gerhard Burian	Organisation	DI Gerhard Burian ZT GmbH
ErstellerIn-Nr.		Ausstellungsdatum	23.06.2010
GWR-Zahl		Gültigkeitsdatum	23.06.2020
Geschäftszahl	10/1925	Unterschrift	

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

ecOTECH
Niederösterreich

gemäß Önorm H 5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	4855,44 m ²
konditioniertes Bruttovolumen	20307,9 m ³
charakteristische Länge (l _c)	3,40 m
Kompaktheit (A/V)	0,29 1/m
mittlerer U-Wert (U _m)	1,30 W/m ² K
LEK-Wert	72

KLIMADATEN

Klimaregion	N/SO
Seehöhe	265 m
Heizgradtage	3419 Kd
Heiztage	211 d
Norm-Außentemperatur	-11,0 °C
mittlere Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderungen	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB*	660849 kWh/a	32,54 kWh/m ² a				
HWB	622069 kWh/a	128,12 kWh/m ² a	627573 kWh/a	129,25 kWh/m ² a		
WWWB			22857 kWh/a	4,71 kWh/m ² a		
NERLT-h						
KB*	2893 kWh/a	0,14 kWh/m ² a				
KB			107031 kWh/a	22,04 kWh/m ² a		
NERLT-k						
NERLT-d						
NE						
HTEB-RH			61210 kWh/a	12,61 kWh/m ² a		
HTEB-WW			10882 kWh/a	2,24 kWh/m ² a		
HTEB			73341 kWh/a	15,10 kWh/m ² a		
KTEB						
HEB			723771 kWh/a	149,06 kWh/m ² a		
KEB						
RLTEB						
BeIEB			116876 kWh/a	24,07 kWh/m ² a		
EEB			840647 kWh/a	173,14 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.